

Datenübermittlung per E-Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Messstelle bietet als Erweiterung ihres Serviceangebotes bei der Übermittlung der personenbezogenen Daten an, die Angaben auf den Zuordnungs- und Ergebnisbögen regelmäßig in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Diese Daten können dann für die unterschiedlichsten Zwecke der innerbetrieblichen Dosimetrie bzw. Verwaltung genutzt werden, z. B. für statistische Auswertungen, zeitliche Verläufe, Summationen o. ä.

Die Daten werden als verschlüsselter E-Mail-Anhang versandt. Zum Ver- und Entschlüsseln der Daten wird das Verschlüsselungsprogramm „GNU Privacy Guard“ (GnuPG, GPG) benutzt. GnuPG ist eine vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) beauftragte Verschlüsselungssoftware. Diese Software ist kostenlos verfügbar, kompatibel zu „Pretty Good Privacy“ (PGP) und unter verschiedenen Betriebssystemen lauffähig. Das Programm GPG arbeitet mit einem Schlüsselpaar, welches beim Anwender erzeugt wird. Für die sichere Verschlüsselung ist es notwendig, der Messstelle einmalig den öffentlichen Schlüssel zu übersenden. Mit diesem werden die personenbezogenen Daten in der Messstelle verschlüsselt und anschließend verschickt. Der Empfänger entschlüsselt die Daten mit seinem geheimen Schlüssel. Die GPG Software ist frei verfügbar und kann u.a. bei www.gpg4win.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie detaillierte Angaben zur Funktionsweise, zur Installation und zur Bedienung. Weitere Informationen sind auch auf den Internetseiten des BSI zu finden: <https://www.bsi-fuer-buerger.de>

Sofern Sie an dem beschriebenen Verfahren teilnehmen und das kostenlose Angebot nutzen wollen, senden Sie bitte Ihren **öffentlichen Schlüssel** unter Angabe Ihres **Namens**, Ihrer **Firmenanschrift** und Ihrer **Betriebsnummer** an die E-Mailadresse messstelle@lps-berlin.de. Der Schlüssel sollte vorzugsweise im **.asc-Format als E-Mailanhang** übermittelt werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Messstelle keine technische Unterstützung bei der Einrichtung des Verfahrens auf Anwenderseite geben kann. Wir verweisen auf die o.a. Dokumentation bzw. auf die Unterstützung durch Ihren Administrator.

In der Anlage wird die Struktur der übermittelten und entschlüsselten Datei beschrieben.

Mit Übermittlung des öffentlichen Schlüssels an die LPS stimmen Sie dem verschlüsselten, elektronischen Versand der Daten zu.

Berlin, 11.02.2020

gez. i. A. Dr. Jörg Engelhardt, Messstellenleiter

